



Tagesausflug in den Hunsrück und an die Mosel am 13.9.2017

Abfahrt mit Verspätung um 8:20 Uhr in Frankfurt. Wir fahren nach Mörsdorf, einer kleinen Ortschaft im Hunsrück. Bekannt geworden ist Mörsdorf durch die „Geierlaybrücke“, die schönste Hängeseilbrücke in Deutschland. Sie ist 1.500 m hoch, 360 m lang und schmale 85 cm breit. Vom Parkplatz wandern wir ca. 1.400 m über freies Feld bis zur Brücke. Nicht alle, denn ausgerechnet zu dieser Zeit weht ein stürmischer Wind und es regnet stark. Die, die es wagen, sind nach der Rückkehr vom Regen getränkt.

Weiter geht's nach Traben-Trarbach. Zum Mittagessen gibt's Würstchen und Brot. Das muss reichen, denn am späten Nachmittag ist ein reichliches Abendessen geplant. Unter dem Motto „Vom Jugendstil zur Unterwelt“ erkunden wir mit unserer netten und wortgewandten Reiseführerin die Stadt. Das Wetter ist nun auch wieder besser geworden und die Sonne verwöhnt uns mit warmen Herbststrahlen, so dass die nasse Kleidung bald wieder getrocknet ist. Im Museumskeller „Vinorellum“ beim Weingut Emert probieren wir vier köstliche Moselweine und werden vom Winzer informativ und lustig unterhalten.



Im Restaurant „Alte Zunftscheune“ beenden wir mit schmackhaften Speisen den Ausflug, der gegen 20:30 Uhr am Flughafen endet.

Uwe Michler